

Gesundheitspolitik degenerierte in den letzten Jahren immer mehr zur Lohnnebenkostenpolitik.

Gesundheit ist aber mehr!

Gesundheit ist Lebensqualität für den Einzelnen, Sozialkapital und Produktivität für Gesellschaft und Wirtschaft, Wachstumsbranche und Beschäftigungsmotor. Voraussetzung ist jedoch, dass die Weichen richtig gestellt werden. Allzu sehr dominierten in den letzten Jahren populäre Irrtümer und Mythen.

Bei dieser Tagung wollen wir der Frage nachgehen, ob unser Gesundheitswesen falsch programmiert ist, ob und wie wir die Weichen stellen können für mehr Gesundheit für Alle und was wir tun müssen, damit diese Wachstumsbranche auch wirklich Chance für mehr und qualifizierte Arbeitsplätze sein kann.

Ganz besonders geht es uns aber auch darum, unsere Gesundheit und ihre Erhaltung als ethischen Wert und als Grundgesetzauftrag neu zu definieren.

Gesundheit zu erhalten und zu sichern, Krankheit zu bekämpfen und Gesundheitsrisiken zu vermeiden – dies alles dient der Erhaltung und Sicherung der Würde eines jeden Menschen.

Nach impulsgebenden Vorträgen wollen wir gemeinsam Positionen und Argumente austauschen.

PROGRAMM:

16.00 Uhr: Begrüßung

Horst Backes

Hauptgeschäftsführer der Arbeitskammer des Saarlandes

16.10 Uhr: Einführung

Armin Lang, MdL

16.30 Uhr: Referat

Soziale Ungleichheit und Gesundheit: Was kann die Gesundheitspolitik unternehmen?

Referent: **Dr. Andreas Mielck**

Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungsinstitut für Gesundheit und Umwelt; Institut für Gesundheitsökonomie und Management im Gesundheitswesen

17.00 Uhr: Referat

Sozialkapital: Grundlagen von Gesundheit und Unternehmenserfolg

Referent: **Prof. Dr. Bernhard Badura**

Professor emeritus der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld

17.30-18.00 Uhr: Kaffeepause

18.00 Uhr: Referat

Primäre Prävention – Gesundheit und Gerechtigkeit in Deutschland

Referent: **Prof. Dr. Rolf Rosenbrock**

Leiter der Forschungsgruppe Public Health am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

18.30 Uhr: Abschlussdiskussion mit Referenten und TeilnehmerInnen

ca. 19.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Tagesmoderation:

Armin Lang, MdL

Organisation:

Stephanie Hepper

Tel.: 06131 / 96067-12

E-Mail: Stephanie.Hepper@fes.de

Während der Veranstaltung sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Arbeitskammer des Saarlandes.

Um Antwort wird gebeten bis zum

04. März 2009

(s. beiliegendes Anmeldeformular).

Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Der Veranstaltungsort ist vom Bahnhof fußläufig zu erreichen.

Anfahrt mit dem PKW:

Von der Autobahn A 620 aus Richtung Luxemburg:

Autobahn A 620 - Ausfahrt Westspange über die Saar, 1. Möglichkeit rechts abfahren, an der Ampel rechts abbiegen in die Hafensstraße, danach wieder 1. Straße links in die Fritz-Dobisch-Straße (Einbahnstraße!).

Von der Autobahn A 620 aus Richtung Mannheim:

Autobahn A 620 - Ausfahrt Westspange, 1. Möglichkeit rechts abfahren, an der Ampel wieder 1. Straße rechts in die Hafensstraße, dann 1. Straße links in die Fritz-Dobisch-Straße (Einbahnstraße!).

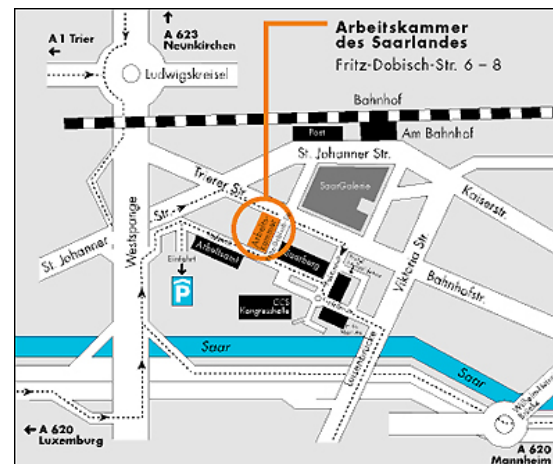
Von der Autobahn A 1 aus Richtung Trier:

Im Ludwigskreisel direkt wieder 1. Ausfahrt rechts, unter der Bahnunterführung durch, dann 1. Abfahrt rechts abfahren, an der nächsten Ampel links abbiegen in die St. Johanner Straße, an der nächsten Ampel rechts in die Trierer Straße, 2. Straße halb rechts in die Faktoreistraße, im Kreisell rechts in die Hafensstraße und wieder 1. Möglichkeit rechts in die Fritz-Dobisch-Straße (Einbahnstraße!).

Von der Autobahn A 623 aus Richtung Neunkirchen:

Im Ludwigskreisel 2. Ausfahrt, unter der Bahnunterführung durch, dann 1. Abfahrt rechts abfahren, an der nächsten Ampel links abbiegen in die St. Johanner Straße, an der nächsten Ampel rechts in die Trierer Straße, 2. Straße halb rechts in die Faktoreistraße, im Kreisell rechts in die Hafensstraße und wieder 1. Möglichkeit rechts in die Fritz-Dobisch-Straße (Einbahnstraße!).

Parkmöglichkeiten im Parkhaus Kongresshalle (Hafensstraße).



Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Eine Veranstaltung der
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18-20, 55116 Mainz

in Kooperation mit der
Arbeitskammer des Saarlandes.



POLITIK AKTUELL

Gesundheitspolitik - falsch programmiert?

**Mit mehr Vorsorge hin
zu einer
Gesundheitsgesellschaft**

**Montag, 09. März 2009
16.00 Uhr – 19.00 Uhr**

**Veranstaltungsort:
Arbeitskammer des Saarlandes
Fritz-Dobisch-Str. 6-8
66111 Saarbrücken**



Arbeitskammer | des Saarlandes

